Übersicht

- 4 Syntaktische Relationen: Konstituenz
 - 4.1 Konstituentenstruktur
 - 4.1.1 Eigenschaften der Konstituentenstruktur
 - 4.1.2 Konstituentenstruktur des Deutschen
 - 4.2 Modellierung mit kontextfreier Grammatik
 - 4.2.1 Phrasenstrukturgrammatik
 - 4.2.2 Phrasenstrukturregeln des Deutschen
 - 4.3 X-Bar-Phrasenstrukturschema
 - 4.4 Adäquatheit einer CFG als Syntaxmodell
 - 4.5 Treebanks und Grammatiken

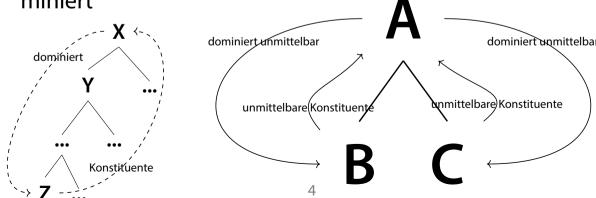
4 Syntaktische Relationen: Konstituenz

4.1 Konstituentenstruktur

4.1.1 Eigenschaften der Konstituentenstruktur

- - → Ermittlung über **Konstituententests**
 - → Ergebnis ist eine **hierarchisch gegliederte Struktur**
- unmittelbare Konstituenten sind die maximalen Konstituenten einer Einheit (aus denen sie unmittelbar zusammengesetzt ist)

- - Konstituenz: Teil-Ganzes-Beziehung zwischen sprachlichen Einheiten (Konstituenten)
 - Beziehung der unmittelbaren Dominanz zwischen Einheit und ihren unmittelbaren Konstituenten
 - Beziehung der **Dominanz** zwischen Einheit X und der unmittelbare Konstituente Y; sowie zwischen X und Z, wenn Y Z dominiert



Konstituentenstruktur

- Konstituentenstruktur: Menge der durch die Relation der unmittelbaren Dominanz verbundenen Konstituenten
- durch Bezug auf Konstituentenklassen (lexikalische und syntaktische Kategorien als Knoten) und Abstraktion von der Wortebene ergeben sich Konstituenten-/Phrasenschemata von Einheiten mit gleicher Struktur

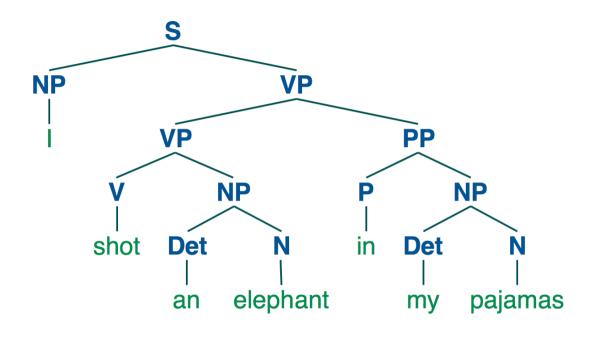


Abbildung 1: Syntaxbaum als Repräsentation der Konstituentenstruktur

Übersicht Konstituentenstruktur:

- **Elemente der Struktur (Knoten)** → Wörter, lexikalische und syntaktische Kategorien (Klassen nicht-elementarer Konstituenten)
- Relationen der Struktur (Kanten) → Teil-Ganzes-Beziehung;
 unmittelbare Dominanz des Mutterknotens über Tochterknoten
- syntaktische Kategorien → nichtterminale Knoten
- Strukturinformationen in Knoten des Syntaxbaums

Kopfprinzip

- jede Phrase hat einen Kopf (auch: Phrasenkern)
- alle anderen Wörter und Phrasen in der Phrase sind zum Kopf dependent
- Kopf vererbt morphosyntaktische Merkmale an Phrase
- Kopf steuert **syntaktisches Verhalten** der Konstituente im Satz
- Kopf bestimmt die Phrasenkategorie (Wortart X → Phrasenkat. XP)

Kopf-Perkolation

- Merkmale der Phrase werden getragen von Kopf
- Köpfe werden im Syntaxbaum nach oben weitergereicht
- Kopf-Perkolations-Regeln:
 - \rightarrow head(NP) = head(N)
 - \rightarrow head(VP) = head(V)
 - \rightarrow head(S) = head(VP)
- wichtig u.a. für lexikalisierte Grammatiken sowie die Transformation einer Phrasenstruktur- in eine Dependenzgrammatik

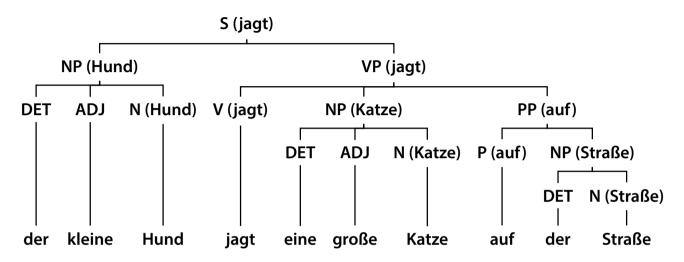


Abbildung 2: Phrasenstruktur Transitiver Satz des Deutschen mit Kopfregeln

Diskontinuierliche Konstituenten

- long distance dependencies
- Trennung von Teilkonstituenten einer Konstituente
- Problem für Baumdarstellung:
 - → **Überkreuzung** = nicht-projektiv
- Lösung: leere Knoten (empty nodes: $0, \epsilon, t$, NONE)
 - \rightarrow trace (**Spur**): Konzept der Transformationsgrammatik

- 4 Syntaktische Relationen: Konstituenz
 - Transformationsgrammatik:
 - → Annahme: Tiefen- und Oberflächenstruktur
 - \rightarrow abstrakte vs. beobachtbare Form von Sätzen
 - → z. B.: Annahme deutsche Tiefenstruktur der VP: OV (*den Hund sehen*)
 - → **Transformationsregelanwendung** zur Erzeugung der Oberflächenstruktur: **läßt Spur zurück**
 - im Englischen relativ begrenzt: z.B. Topikalisierung, Extraposition, **Wh-fronting**

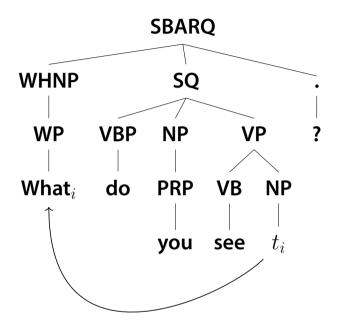


Abbildung 3: Beispiel für Analyse long-distance dependency mit Spur (t)

Schema Einfacher Satz

- allgemeines Satzschema: S = NP + VP
 - → Ergebnis von Konstituententests (Reduktion auf Zweiwort-Satz)
 - → **Subjekt-NP und Verb interdependent**, also gegenseitig abhängig (sichtbar am **Verb-Agreement**)
 - → Subjekt (Satzaussage) Prädikat (Satzgegenstand)
 - → abstrahiert von linearer Ordnung: Wortstellung sprachabhängig

- **VP** = **VERB** + *dependents* (Komplemente + Adjunkte)
 - → Komplemente = obligatorische (valenzgeforderte) Erweiterungen
 - \rightarrow Adjunkte = nicht-obligatorisch Erweiterungen, Anzahl nicht begrenzt
- NP = NOUN + dependents (nominale Erweiterungen / Modifikatoren)

4.1.2 Konstituentenstruktur des Deutschen

Phrasenschema VP:

<u>V</u> + (Komplemente|Adjunkte|ADVP)*

- Phrasenschema NP:
 - (DET | NPgen) (ADJP)* \underline{N} (NPgen | von-PP)* (PP / RELS)*
 - → komplexer Aufbau der Nominalphrase
 - → Links-und Rechtserweiterungen

Satzgrundstruktur

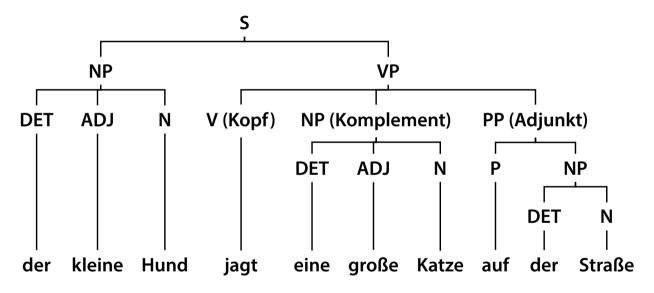


Abbildung 4: Phrasenstruktur Transitiver Satz des Deutschen

NP-Struktur des Deutschen

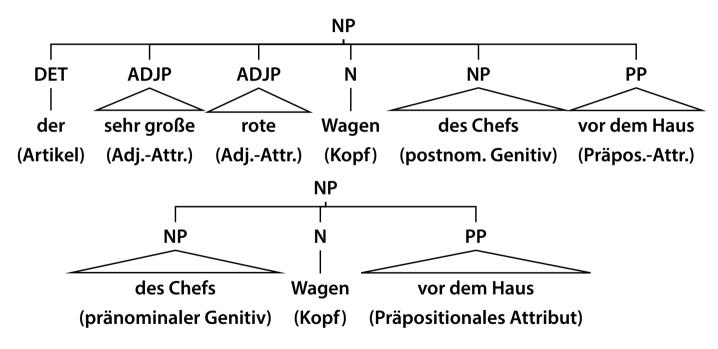


Abbildung 5: NP-Konstruktionen Deutsch (2: Genitivattribut als Determinativ-Vertreter)

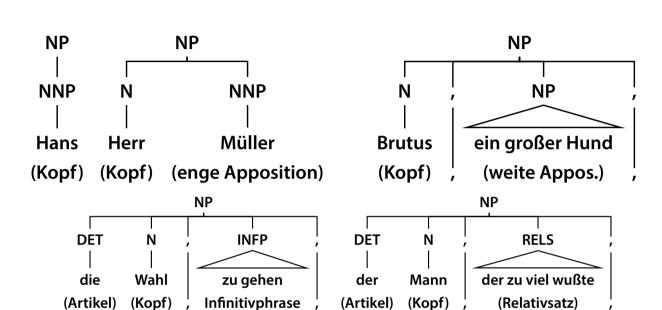


Abbildung 6: NP-Konstruktionen Deutsch

4.2 Modellierung mit kontextfreier Grammatik

4.2.1 Phrasenstrukturgrammatik

- Syntax als Satzstrukturanalyse:
 - → Beschreibung der **syntaktischen Regeln, die den beobachtbaren Strukturen** zugrunde liegen (Grammatik)
- Konstituenten-/Phrasenstruktur natürlicher Sprache ist formal beschreibbar durch eine kontextfreie Grammatik (CFG)
 - → **Phrasenstrukturgrammatik** im engeren Sinne (PSG)
 - → Regeln der Verkettung von lexikalischen und phrasalen Kategoriensymbolen (Nicht-Terminale)

- syntaktische Regel: bestimmt, zu welchen Klassen die unmittelbaren Konstituenten einer syntaktischen Kategorie gehören: NP → DET N PP
- lexikalische Regel: bestimmt die Zugehörigkeit einer elementaren Konstituente (Wort) zu einer lexikalischen Kategorie:
 N → Hund

PSG-Regeln als Produktionsregeln:

• PSG-Regeln können als **Konstruktionsanweisung für Syntax- bäume** interpretiert werden: $S \rightarrow NP VP$

$$\rightarrow$$
 'expandiere S zu Folge NP + VP' S NP VP

- PSG-Regel definiert Relation der unmittelbaren Dominanz zwischen Mutterknoten und Tochterknoten
 - → 'S dominiert unmittelbar NP und VP'
 - \rightarrow 'S dominiert vollständig die Folge NP + VP'

- PSG erkennt durch Ableitung Sätze als zur Sprache gehörig und weist ihnen die ihren Regeln entsprechende Strukturbeschreibung zu
 - → Strukturbeschreibung = die auf Kategorien bezugnehmende **Konstituentenstruktur**
 - \rightarrow 'Die Folge NP + VP ist ein S'

Formale Grammatik:

- besteht aus:
 - Startsymbol
 - Nichtterminalsymbole
 - \rightarrow Metasymbole
 - Terminalsymbole
 - \rightarrow Alphabet, Lexikon
 - Produktionsregeln
 - → durch Einschränkungen der Regeln ergeben sich Sprachen verschiedener Komplexität (Chomsky-Hierarchie)

Kontextfreie Grammatik:

- CFG-Einschränkung:
 - \rightarrow links nur ein Nichtterminalsymbol: $S \rightarrow NP VP$
 - → Ersetzung unabhängig von Kontext (Kontextfreiheit)
- syntaktische Regeln: NP → Det N (PP)
 - → Ersetzungsregeln (linke mit rechter Seite)
 - → links: syntaktische Kategorien (Phrasen/Satzknoten)
 - → rechts: obligatorische und optionale Nichtterminale (syntaktische + lexikalische Kategorien)
- Rekursion: $NP \rightarrow Det N (PP), PP \rightarrow P NP$

lexikalische Regeln:

 $N \rightarrow 'Hund'$

 $N \rightarrow$ 'Katze'

 $Det \rightarrow 'der' \mid 'die'$

- ightarrow Zuordnung lexikalische Kategorien/Wortarten (Präterminale) zu Lexemen (Terminale)
- Wortarten (=lexikalische Kategorien): → Präterminale
- Lexeme: → Terminale (Alphabet)

PSG-Regel-Konventionen:

• Regel mit fakultativen Elementen:

$$NP \rightarrow (DET) N$$

äquivalent zu:

$$NP \rightarrow DET N \mid N$$

äquivalent zu:

$$NP \rightarrow DET N$$

$$NP \rightarrow N$$
 NP NP NP N DET N

Ableitung als top-down Erzeugung (Linksableitung):

$$G = <\{S, NP, VP, DET, N, V\}, \{das, Tier, Ding, sieht\}, R, S >$$

$$R = \{S \rightarrow NP \ VP, NP \rightarrow DET \ N, VP \rightarrow V \ NP,$$

$$DET \rightarrow das, N \rightarrow Tier, N \rightarrow Ding, V \rightarrow sieht\}$$

 \Rightarrow DET N VP (NP \rightarrow DET N)

 \Rightarrow das N VP (DET \rightarrow das)

 \Rightarrow das Tier VP $(N \rightarrow Tier)$

 \Rightarrow das Tier V NP (VP \rightarrow V NP)

 \Rightarrow das Tier sieht NP (V \rightarrow sieht)

 \Rightarrow das Tier sieht DET N (NP \rightarrow DET N)

 \Rightarrow das Tier sieht das N (DET \rightarrow das)

 \Rightarrow das Tier sieht das Ding (N \rightarrow Ding)

Auflistung 1: NLTK: Kontextfreie Grammatik (grammar1.cfg)

```
1
   ###### Syntaktische Regeln ######
2
               S \rightarrow NP VP
3
               	ext{NP} 
ightarrow 	ext{DET} 	ext{ N}
4
               VP \rightarrow V NP NP
5
6
   ###### Lexikalische Regeln ######
7
               DET 
ightarrow "der" | "die" | "das"
8
               N \rightarrow "Mann" | "Frau" | "Buch"
               V \rightarrow "gibt" | "schenkt"
9
```

Auflistung 2: *NLTK: Erkennung und Strukturwiedergabe*

```
2
    grammar = nltk.CFG.fromstring("""
 3
         S \rightarrow NP VP
4
         NP \rightarrow DET N
5
         DET \rightarrow "der" | "die" | "das"
         N \rightarrow "Mann" | "Frau" | "Buch"
6
        VP \rightarrow V NP NP
8
         V \rightarrow "gibt" | "schenkt"
9
         11 11 11 )
10
11
    sent = 'der Mann gibt der Frau das
      Buch'.split()
    parser = nltk.ChartParser(grammar,trace=0)
12
13
14
```

```
for tree in parser.parse(sent):
15
        print(tree); tree.pretty print()
16
17
   # (S
18
       (NP (DET der) (N Mann))
       (VP (V gibt) (NP (DET der) (N Frau)) (NP
19
      (DET das) (N Buch))))
20
21
22
23
                                  VP
24
25
         NP
                             NP
                                            NP
26
27
   DET
             N
                       DET
                                  N
                                      DET
                                                N
28
29
   der
            Mann gibt der
                                Frau das
                                               Buch
```

```
30
31
32
   #Übergenerierung:
33
   for sentence in generate(grammar, depth=5):
       print(' '.join(sentence))
34
35
   der Mann gibt der Mann der Mann
   der Mann gibt der Mann der Frau
36
   der Mann gibt der Mann der Buch
37
38
   der Mann gibt der Mann die Mann
   der Mann gibt der Mann die Frau
39
40
   der Mann gibt der Mann die Buch
41
   der Mann gibt der Mann das Mann
   der Mann gibt der Mann das Frau
42
43
   der Mann gibt der Mann das Buch
```

Rekursive Kategorien

- Rekursiver Aufbau natürlicher Sprachen
 - → erklärt **Nicht-Endlichkeit** natürlicher Sprachen
 - → endliche Anzahl an syntaktischen Regeln, aber unbegrenzte Anzahl an bildbaren Sätzen (z. B.: durch Hinzufügung von Adjunkten)
 - → modellierbar mit **rekursiven Phrasenstrukturregeln**
 - → Erzeugung **verschachtelter Strukturen**
- rekursive Kategorien: NP, PP, Relativsätze, Komplementsätze

 direkte Rekursion: Ausgabe einer Regel dient als Eingabe der gleichen Regel:

NP → DET N **NP**der Sohn der Frau des Mannes ...

• indirekte Rekursion: Ausgabe einer Regel dient als Eingabe einer anderen Regel:

 $NP \rightarrow DET N PP$

 $PP \rightarrow P NP$

der Mann in dem Wald in dem Land ...

neben dem Mann in dem Wald in dem Land ...

Auflistung 3: Grammatik mit Rekursion

1	S -	\rightarrow N	ΙP					
2	PP	\rightarrow	P	ΝP	ı			
3	NP	\rightarrow	N	1	N	PP		
4	N –	\rightarrow '	Hu	nd	1	1	'Katze	, 1
5	Р –	\rightarrow '	mi	t'				

Auflistung 4: NLTK: Generierung von Sätzen mit rekursiver Kategorie

```
# http://www.nltk.org/howto/generate.html
   from nltk.parse.generate import generate
3
   grammar = nltk.CFG.fromstring("""
4
5
        S \rightarrow NP
6
        PP \rightarrow P NP
        NP \rightarrow N \mid N \mid PP
8
        N \rightarrow 'Hund' | 'Katze'
9
        P \rightarrow 'mit'
        """)
10
   for sentence in generate(grammar, depth=8):
11
12
        print(' '.join(sentence))
13
   # Hund
14
   # Katze
15
   # Hund mit Hund
```

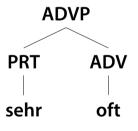
```
16
   # Hund mit Katze
17
   # Hund mit Hund mit Hund
18
   # Hund mit Hund mit Katze
19
   # Hund mit Katze mit Hund
20
   # Hund mit Katze mit Katze
21
   # Katze mit Hund
22
   # Katze mit Katze
23
   # Katze mit Hund mit Hund
24
   # Katze mit Hund mit Katze
25
   # Katze mit Katze mit Hund
26
   # Katze mit Katze mit Katze
```

4.2.2 Phrasenstrukturregeln des Deutschen

- Adverbphrase ADVP, AVP:
 - Phrasenschema ADVP: (PRT) **ADV**
 - Produktionsregeln ADVP:

$$ADVP \rightarrow PRTADV$$

 $ADVP \rightarrow ADV$

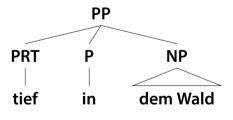


4 Syntaktische Relationen: Konstituenz 4.2.2 Phrasenstrukturregeln des Deutschen

Präpositionalphrase PP:

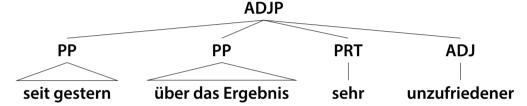
- Phrasenschema PP: (PRT) Ρ NP
- Produktionsregeln PP:

$$PP \rightarrow P NP$$
 $PP \rightarrow PRT P NP$



Adjektivphrase ADJP, AP:

Phrasenschema ADJP: (PP)* (PRT) ADJ



- Produktionsregeln ADJP (flacher Aufbau ohne Rekursion):
 - $ADJP \rightarrow ADJ$
 - $ADJP \rightarrow PRT \ ADJ$
 - $ADJP \rightarrow PP \ ADJP$
 - $ADJP \rightarrow PP PRT ADJP$
 - $ADJP \rightarrow PP \ PP \ ADJP$ usw.

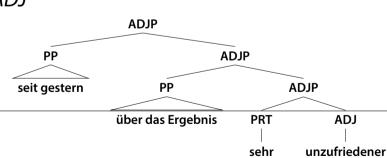
Adjektivphrase mit rekursivem Strukturaufbau:

- Phrasenschema ADJP: (PP)* (PRT) ADJ
- Produktionsregeln ADJP (rekursiver Aufbau):

$$ADJP \rightarrow PP \ ADJP$$
 (rekursive Regel)

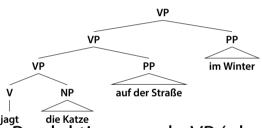
 $ADJP \rightarrow PRT ADJ$

 $ADJP \rightarrow ADJ$



Verbalphrase VP:

Phrasenschema VP (vereinfacht):



Produktionsregeln VP (ohne AdvP):

$$VP \rightarrow VP PP$$
 (Adjunkte)

$$VP \rightarrow V NP$$
 (1 Komplement)

$$VP \rightarrow V$$
 (ohne Komplemente, intransitiv)

Nominalphrase NP:

• Phrasenschema NP (vereinfacht):

• Produktionsregeln NP (flacher Aufbau ohne Rekursion):

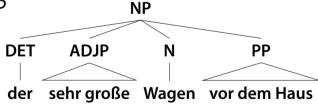
$$NP \rightarrow N \mid DET N$$

$$NP \rightarrow ADJP \, N \mid DET \, ADJP \, N$$

$$NP \rightarrow NPP \mid NPP$$

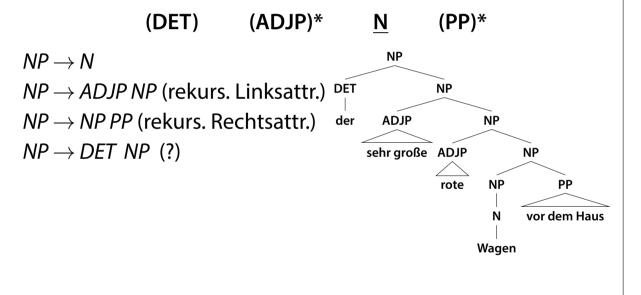
$$NP \rightarrow ADJP \, N \, | \, ADJP \, N \, PP$$

usw.



Nominalphrase mit rekursivem Strukturaufbau (vorläufig):

Phrasenschema NP (vereinfacht):



Problem rekursive DET-Regel

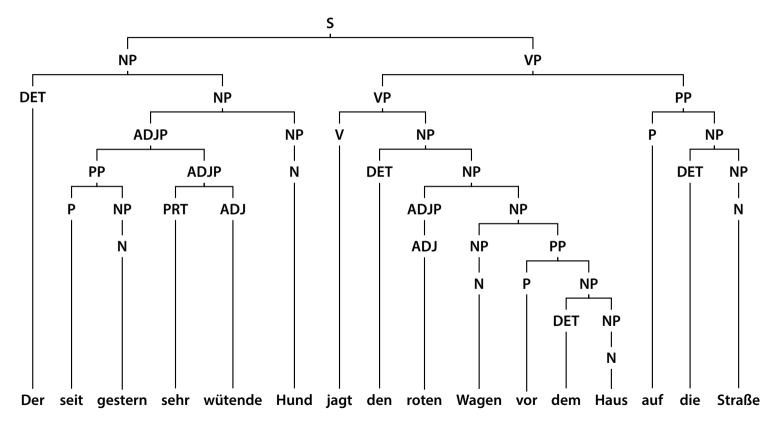
- Mit der Regel $NP \rightarrow DET \ NP$ können zwar NPs gemäß des Phrasenschemas abgeleitet werden
- die Grammatik ist aber stark übergenerierend und damit kein adäquates Modell des NP-internen Strukturaufbaus
 - → Übergenerierung 1: DET rekursiv wiederholbar an erster Position (richtige Strukturposition aber falsche Anzahl)
 - → **Übergenerierung 2**: DET wiederholbar an falscher Strukturposition (z. B.: ADJP DET N)
- Strukturbegrenzung notwendig (→ X-Bar)

Auflistung 5: NLTK: Erkennung und (Über-)Generierung vorläufiger NP-Grammatik

```
grammar = nltk.CFG.fromstring("""
         NP \rightarrow ADJP NP
3
         NP \rightarrow NP PP
         NP \rightarrow N
4
5
         NP \rightarrow DET NP
6
         N \rightarrow 'Nomen'
         DET \rightarrow 'das'
8
         ADJP 
ightarrow 'schöne'
9
         PP \rightarrow 'darin'
         """)
10
11
    sent = 'das schöne schöne Nomen darin
      darin'.split()
    parser = nltk.ChartParser(grammar,trace=0)
12
   for tree in parser.parse(sent):
13
         print(tree)
14
```

```
(NP
15
16
     (NP
        (NP
17
18
          (DET das)
19
          (NP (ADJP schöne) (NP (ADJP schöne) (NP
            (N Nomen))))
        (PP darin))
20
21
     (PP darin))
22
   for sentence in generate(grammar, depth=9):
23
       print(' '.join(sentence))
24
25
    # . . .
   #das das schöne das schöne Nomen darin
26
27
```

Satzableitung aus den Grammatikregeln (mit $S \rightarrow NP VP$)



4.3 X-Bar-Phrasenstrukturschema

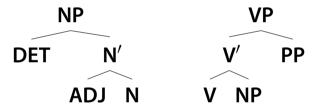
- Entwicklung durch Chomsky im Rahmen der Government & Binding-Theorie
- ursprüngliches Symbol: Balken (bar): X
- Beschränkung der Struktur von Phrasen
 - \rightarrow **binäre** Verzweigung ($A \rightarrow B C$)
 - \rightarrow Einführung **phrasaler Zwischenebene** (\bar{X} oder X')
 - \rightarrow gleicher Strukturaufbau für alle Phrasenarten (X als Wortart-Variable)

Motivation für X-Bar-Schema

- bisher: Anzahl und Art unmittelbarer Konstituenten einer Phrase nicht beschränkt
 - → Mischung aus nicht festgelegter Anzahl aus lexikalischen und phrasalen Kategorien
 - → keine festgelegte Ordnung zwischen Kopf und Schwestern
- führt zu Problemen bei rekursiver Strukturdefinition (s. oben)

X-Bar-Ebene

• Einführung phrasaler Zwischenebene (X') zwischen Gesamtphrase (XP, maximale Projektion) und Kopf (X)



• Erlaubt die Differenzierung verschiedener Arten von *dependents* in Phrase durch Strukturposition

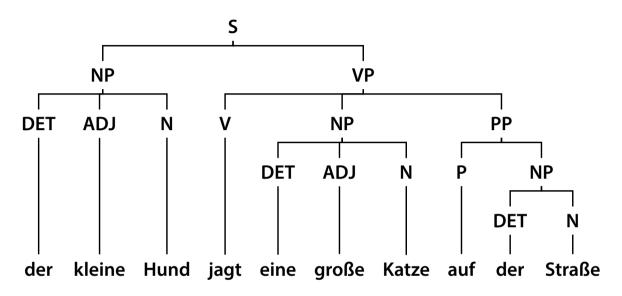


Abbildung 7: zum Vergleich: nicht-beschränkte Phrasenstruktur (Einfacher Satz)

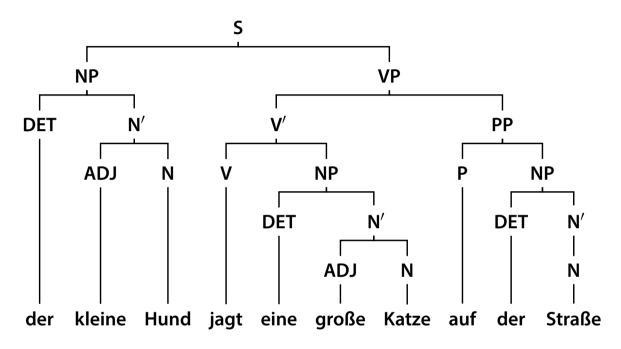


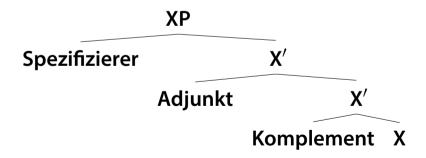
Abbildung 8: Vorläufige X-Bar-Analyse NPs und VPs

- 4 Syntaktische Relationen: Konstituenz
 - Verallgemeinerung der verbalen Argument-Adjunkt-Distinktion
 - Komplement: obligatorische (valenzgeforderte) Erweiterung
 - → direkte Verbindung mit Phrasenkopf X, bildet X'-Phrase
 - → enge Verbindung Komplement-Kopf
 - → Deutsche NP: Genitiv-NP-Erweiterung oder von-PP
 - Adjunkt: nicht-obligatorische Erweiterung, Anzahl nicht begrenzt
 - → Verbindung mit X'-Konstituente, bildet wieder X'
 - → Deutsche NP: Adjektiv-Attribut, PP-Attribut

- 4 Syntaktische Relationen: Konstituenz
 - **Spezifizierer**: phrasenabschließende nicht-obligatorische Erweiterung
 - → Verbindung mit X', Abschluß der XP-Phrase
 - ightarrow in NP: Determinierer, Possessivpronomen oder Quantifizierer
 - \rightarrow verallgemeinert: als Strukturposition (XP \rightarrow (SPEC) X') im Schema für Elemente mit bestimmten Eigenschaften
 - \rightarrow z. B. AUX als VP-Spezifizierer (s. unten)

• Strukturpositionen im X-Bar-PSG-Schema:

	X (Kopf)	X'	XP
Komplement	Schwester	Tochter	
Adjunkt		Schwester und Tochter	
Spezifizierer		Schwester	Tochter



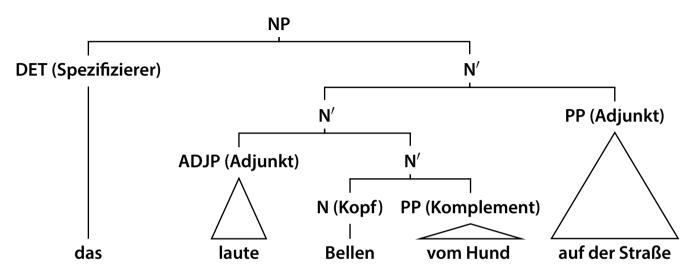


Abbildung 9: X-Bar-Analyse NP mit Komplement-Adjunkt-Spezifizierer-Distinktion

Auflistung 6: PSG-Regeln X-Bar-Analyse NP

```
2
   #X-Bar-NP-Regeln:
3
                         #SPECIFIER
   	ext{NP} \rightarrow
            DET N'
4
           ADJP N'
                          #ADJ-ADJUNKT
5

ightarrow N' PP
                         #PP-ADJUNKT
6
                         #PP-KOMPLEMENT
7
   Ν'
```

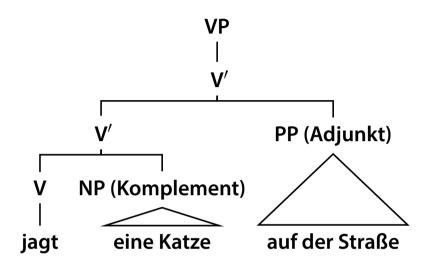


Abbildung 10: X-Bar-Analyse VP mit Komplement-Adjunkt-Distinktion

Auflistung 7: PSG-Regeln X-Bar-Analyse VP

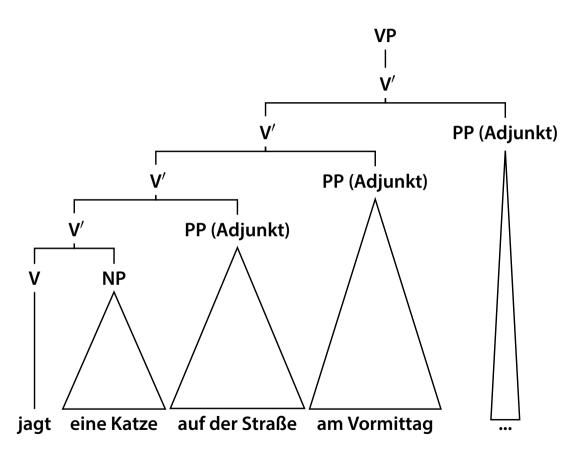


Abbildung 11: X-Bar-Analyse VP mit rekursiver Adjunktionsregel

Allgemeines X-Bar-Schema

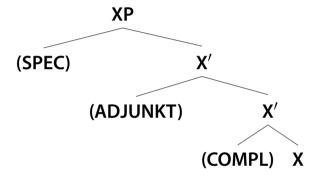
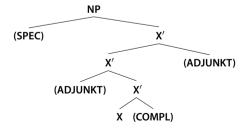


Abbildung 12: Allgemeines X-Bar-Schema

$$XP \rightarrow (SPEC)$$
, X'
 $X' \rightarrow (ADJUNKT)$, X' (rekursive Regel)
 $X' \rightarrow (COMPL)$, X

- X-Bar-Schema: **ohne implizierte lineare Struktur** (Wortstellung)
 - → Einzelsprachliche Regeln
- Links- vs. Rechtsverzweigung (left- vs rightbranching)
 - → Linksverzweigung: **head-final** (OV-Sprachen)
 - → Rechtsverzweigung: **head-initial** (VO-Sprachen)
 - → Deutsche NP: Links- und Rechtsverzweigend



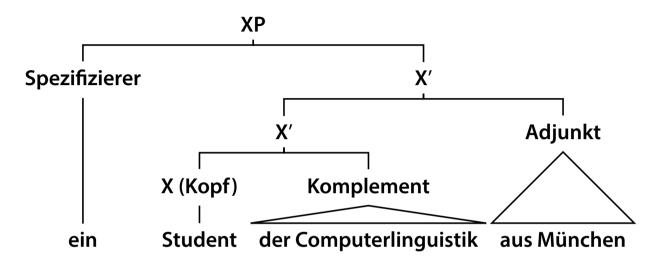


Abbildung 13: allgemeine X-Bar-Analyse am Beispiel NP

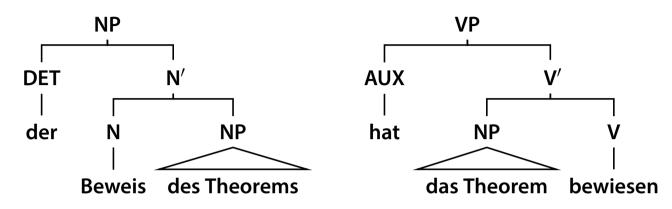


Abbildung 14: Parallele X-Bar-Strukturanalyse für NP und VP (Spezifizierer und Komplement)

Anmerkung zu Auxiliarkonstruktionen

- Auxiliare = Hilfsverben
 - → begleiten Verb (Träger lexikalischer Bedeutung)
 - → Ausdruck von **grammatischen Merkmalen** (Tempus, Modus; Diathese; Flexionsmerkmale)
- Analyse ist stark theorieabhängig (Strukturposition)
- u. a. als Spezifizierer (s. o.)
- ebenso: Analyse als Verbgruppe (Verb + Auxiliare)
- ebenso: Eintrag in Subkategorisierungslexikon

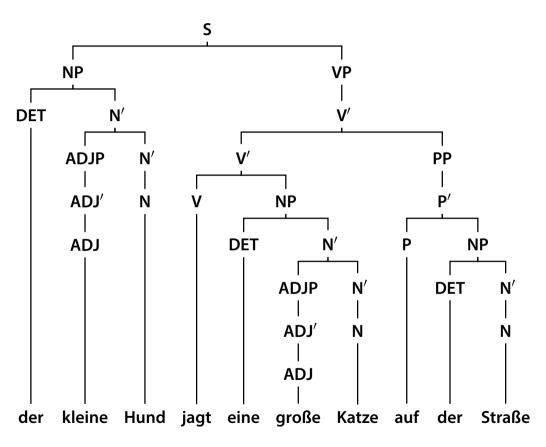


Abbildung 15: Vollständige X-Bar-Analyse mit Komplement-Adjunkt-Spezifizierer-Distinktion

4.4 Adäquatheit einer CFG als Syntaxmodell

- X-Bar-Phrasenstrukturgrammatiken schränken zwar durch ihre Strukturrestriktionen die Übergenerierung ein
- Übergenerierung bleibt aber weiter bestehen

Gründe für Übergenerierung

- Nichtberücksichtigung von **Morphologie** (Kongruenz, Rektion):
 - *der Mann sieht der Kind
 - *der Mann sieht das Kinder
- Nichtberücksichtigung von **Subkategorisierung** (Verbvalenzrahmen)
 - *der Hund starb die Katze

Lösungen

- komplexere atomare Kategorien
 - → Problem: Regelvervielfachung
 - \rightarrow z.B. Numerus-Kongruenz NP: SgN, PlN, SgDET, PlDET, SgNP, PlNP; SgNP ightarrow SgDET SgN, PlNP ightarrow PlDET PlN
- Merkmale in Lexikon
 - → Merkmalsstrukturen und Unifikation (Feststellung Merkmalskongruenz)
- Auswahl durch probabilistisches Modell (PCFG)
 - \rightarrow Übergenerierung erlauben
 - → ungrammatische Sätze als unwahrscheinliche ausschließen

4.5 Treebanks und Grammatiken

• Treebank = Sammlung von per Hand annotierten Syntaxbäumen in bestimmtem Annotationsschema

Penn-Treebank

- → relativ flache Struktur
- \rightarrow arbeitet mit traces (Label: NONE) um long-distance-dependencies zu markieren
- → Schema verwendet im englischen Stanford-Parser-Modell

NEGRA-Korpus

- → Grundlage deutsches Stanford-Parser-Modell
- → TIGER-Annotations schema basiert auf NEGRA-Schema
- → noch flacher als Penn-Treebank

grammar induction

- → Treebanks als **implizite Grammatik**
- → CFG-Regeln können aus Treebank-Korpus gewonnen werden
- tgrep: Programm zur Suche in Syntaxbäumen (s. u.)

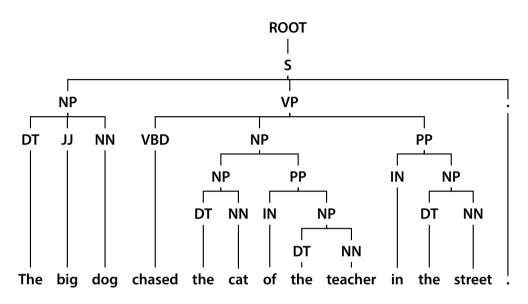


Abbildung 16: Beispiel-Parse Stanford-Parser

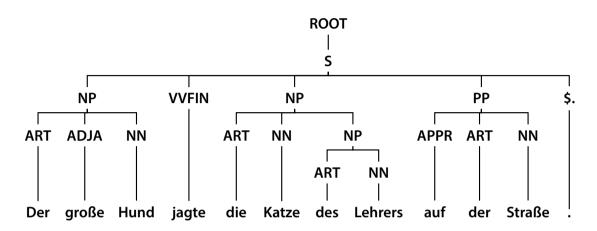


Abbildung 17: Beispiel-Parse Stanford-Parser (Deutsches Modell)

Auflistung 8: *NLTK: Parsing mit Stanford-Parser; verschiedene Ausgabeformate*

```
http://www.nltk.org/howto/tree.html
2
3
   from nltk.parse.stanford import StanfordParser
   jar = "stanford-corenlp-3.8.0.jar"
4
5
   model = "stanford-corenlp-3.8.0-models.jar"
   parser=StanfordParser(jar, model, model path="edu/stanf")
6
8
   tree list = list(parser.raw parse('The big dog
     chased the cat of the teacher in the
     street.'))
9
   tree = tree list[0]
10
11
12
13
```

```
print(tree)
14
15
   # (ROOT
      (S
16
17
          (NP (DT The) (JJ big) (NN dog))
18
          (VP
            (VBD chased)
19
            (NP
20
21
              (NP (DT the) (NN cat))
22
              (PP (IN of) (NP (DT the) (NN
      teacher))))
           (PP (IN in) (NP (DT the) (NN street))))
23
          (. .)))
24
25
26
27
28
```

```
print(tree.pformat latex qtree())
29
     30
            \Gamma.S
31
                [.NP [.DT The ] [.JJ big ] [.NN
32
     dog ] ]
                \int .VP
33
34
                 [.VBD chased ]
35
                   \Gamma. NP
36
                     [.NP [.DT the ] [.NN cat ] ]
37
   #
                     [.PP [.IN of ] [.NP [.DT the ]
      [.NN teacher ] ] ] ]
38
                   [.PP [.IN in ] [.NP [.DT the ]
      [.NN street ] ] ] ]
39
                 [\ldots \ ]\ ]
   #
40
41
```

```
tree.label()
42
43
   #'ROOT'
44
45
   print(tree[0,0])
   #(NP (DT The) (JJ big) (NN dog))
46
47
48
   print(tree[0,2])
49
   #(...)
50
51
   print(tree[0,1,2])
52
   #(PP (IN in) (NP (DT the) (NN street)))
53
   print(tree[0,0,0]); print(tree[0,0,1])
54
55
   #(DT The)
56
   #(JJ big)
```

Auflistung 9: nltk_tgrep

```
#https://pypi.python.org/pypi/nltk_tgrep/
   sudo pip install nltk tgrep
3
  from nltk.tree import ParentedTree
4
5
   import nltk_tgrep
  tree = ParentedTree.fromstring('(S (NP (DT))))
     the) (JJ big) (NN dog)) (VP bit) (NP (DT a)
     (NN cat)))')
  |nltk tgrep.tgrep nodes(tree, 'NN')
  #[ParentedTree('NN', ['dog']),
     ParentedTree('NN', ['cat'])]
   nltk tgrep.tgrep positions(tree, 'NN')
  \#[(0, 2), (2, 1)]
10
  |nltk tgrep.tgrep nodes(tree, 'DT $ JJ')
11
  #[ParentedTree('DT', ['the'])]
12
```